Locational Privacy

„Ich weiß, wo du bist!“ Smartphone, Internet und Standort

Der Kurs richtet sich an Schüler:innen der Klassenstufen 7-10. Der Kurs wurde im Rahmen des Girls‘ Day (Mädchenzukuftstag) am Fachbereich 11 der Goethe-Universität bereits mehrfach erfolgreich durchgeführt. Im Folgenden sind die Lerneinheiten dokumentiert, Lerneinheit (LE02) ist an den Kurs „Crowdsourcing und Gesellschaft“ (dort: LE02) angelehnt.

Kursbeschreibung

Das übergreifende Ziel dieses Kurses ist es einerseits aufzuzeigen, welche Bedeutung digitale Geomedien und GPS im Alltag einnehmen, und andererseits welche Nutzen und Gefahren von ihrer unreflektierten Nutzung ausgehen. „Ich weiß, wo du bist!“ – aber wer weiß, wo ich bin und woher? Diese und ähnliche Fragen kann man sich im Zusammenhang mit dem Titel dieses Kurses stellen. Komprimieren lassen sich diese Überlegungen in dem Begriff „locational privacy“, der die Privatheit im Kontext räumlicher und personenbezogener Daten thematisiert. Die Relevanz des Themas zeigt sich z.B. darin, dass Anbieter durch Apps (Anwendungen) auf digitalen Endgeräten orts- und personenbezogene Daten sammeln und speichern. Häufig sind entsprechende Apps, wie z.B. Google Maps auf Smartphones oder anderen digitalen Endgeräten bereits vorinstalliert und nutzen, um bei diesem Beispiel zu bleiben, den eingebauten GPS-Empfänger nicht ausschließlich zur Navigation.

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:sus:locationalprivacy:description&rev=1683644293

Last update: **2025/09/29 14:17**